

TAGUNGSANKÜNDIGUNG UND CALL FOR PAPERS

Geographie(s) of education in European border regions: the making and breaking of (b)orders?

5. – 7. Mai 2010 in Flensburg

Seit einigen Jahren ist die Gestaltung eines einheitlichen Europäischen Bildungsraumes ein erklärtes Ziel der EU. „Bologna“ und weitere Harmonisierungsprozesse auf unterschiedlichen Stufen der nationalen Bildungssysteme sollen dazu dienen, dieses wegweisende europäische Bildungsprojekt zu verwirklichen. Die Steuerung dieses Prozesses liegt jedoch bislang hoheitsrechtlich in den Händen der Nationalstaaten bzw. in Deutschland in Verantwortung der Bundesländer. Auf lokaler Ebene werden zudem Grenzziehungen durch administrative Zuordnungen wirksam, beispielsweise durch Ausweisung von Schulbezirken.

In den Grenzräumen innerhalb der EU sind gegenwärtig ein fortschreitender Grenzabbau und eine Integration funktionaler Einheiten zu beobachten. Vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung und der darüber hinaus existierenden Sprachgrenzen tun sich die Bildungssysteme im Integrationsprozess besonders schwer. Einerseits entstehen in vielen Grenzregionen kooperative Studiengänge, Europaschulen oder gemeinsame Schulprojekte, andererseits erweisen sich die Grenzziehungen der administrativen Zuständigkeitsbereiche als ein maßgebliches Hemmnis bei der Einrichtung grenzüberschreitender Bildungsregionen.

Mit der angekündigten Tagung möchten wir unter der Fragestellung „Education – making or breaking (b)orders?“ den Blick auf europäische Grenzregionen richten und dabei vor allem die Veränderungen innerhalb der Bildungslandschaften untersuchen, die sich derzeit in den Grenzräumen der Europäischen Union vollziehen. Hierbei geht es zum einen um den institutionellen Wandel auf allen Ebenen der Bildungssysteme (Hochschulen, Schulen, Vorschulen) und zum anderen um die räumliche Mobilität von Bildungsteilnehmern und Lehrpersonen. Mit unserem Call for Papers bitten wir um Beiträge, die sich in unterschiedlichen europäischen Kontexten mit Grenzabbau oder Grenzziehung im Bildungswesen beschäftigen. Vortragsangebote nehmen wir bis zum **28.2.2010** in Form einer Zusammenfassung (ca. 500 Wörter) in deutscher, englischer oder französischer Sprache gern entgegen.

Ein Ziel unserer Tagung ist es, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen aus verschiedenen europäischen Ländern zusammenkommen zu lassen. Wir möchten einen grenzüberschreitenden Informations- und Erfahrungsaustausch ermöglichen und künftige Forschungs Kooperationen im europäischen Kontext anregen. Ergänzend zum Vortragsprogramm sind Diskussionen mit Experten sowie der Besuch von Bildungsinstitutionen in der deutsch-dänischen Grenzregion geplant.

Kontakt

Prof. Dr. Holger Jahnke (Flensburg), E-Mail: holger.jahnke@uni-flensburg.de

Prof. Dr. Tim Freytag (Kiel), E-Mail: freytag@geographie.uni-kiel.de

Dr. David Giband (Perpignan), E-Mail: giband@univ-perp.fr